

12 Verletzte auf der A 1 – darunter drei Kamener

Bei zwei Unfällen auf der A 1 verletzten sich in der Nacht zu Sonntag gegen 0.35 Uhr insgesamt 12 Personen zum Teil schwer. Unter den Verletzten befanden sich auch drei Kamener

Der erste Unfall ereignete sich um 00.35 Uhr auf der A 1 kurz hinter der Anschlussstelle Schwerte in Fahrtrichtung Bremen. In Höhe der Tank- und Rastanlage Lichtendorf-Süd fuhr der 22-jährige Fahrer eines Pkw Opel Corsa aus bislang ungeklärter Ursache auf das Heck eines vorausfahrenden Pkw Skoda auf. Durch den Aufprall schleuderte der Skoda in die rechtsseitigen Schutzplanken bevor er zurück auf die Fahrbahn geriet und zwischen linkem und mittlerem Fahrstreifen schwer beschädigt liegen blieb.

Der Opel Corsa drehte sich nach dem Zusammenstoß um die eigene Achse und kam entgegen der Fahrtrichtung auf dem mittleren Fahrstreifen zum Stillstand.

Bei dem 22-jährigen Corsa Fahrer aus Kierspe wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt, der positiv verlief. Anschließend wurde ihm zur Feststellung des Alkoholgehalts im Blut eine Blutprobe entnommen. Er wurde genauso wie seine 21-jährige Beifahrerin aus Hamm, bei dem Unfall leicht verletzt. Der Skoda Fahrer aus Hamm blieb unverletzt. Die beiden Autos mussten im Anschluss an die Unfallaufnahme abgeschleppt werden.

Zweiter Unfall am Stauende

Aufgrund der blockierten Fahrbahn bildete sich ein Rückstau. Hier ereignete sich dann Unfall Nr. 2.

Kurz nach dem ersten Unfall, gegen 00.40 Uhr, kam es zum

zweiten Unfall. In dem Rückstau hielt der 44-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes sein Fahrzeug an und betätigte den Warnblinker. Hinter dem Arnsberger näherte sich ein 59-jähriger Kamener in seinem Pkw BMW. Dieser erkannte nach eigenen Angaben den Stau und bremste ab.

Der Fahrer eines nachfolgenden Kleintransporters erkannte die Situation offenbar zu spät beziehungsweise gar nicht und fuhr auf das Heck des BMW auf. Der BMW wurde durch den Aufprall auf das Heck des Mercedes geschoben. Bei diesem Unfall verletzten sich die 10 Insassen aller Fahrzeuge.

In dem Mercedes befanden sich der 44-jährige Fahrer aus Arnsberg, und eine 30-jährige Frau aus Rumänien, beide leicht verletzt.

In dem nachfolgenden BMW wurden der 59-jährige Fahrer, ein 25-Jähriger aus Kamen und eine 20-Jährige aus Kamen leicht verletzt. Ein 25-Jähriger aus Unna und eine 57-Jährige aus Kamen zogen sich schwere Verletzungen zu.

Der Fahrer des Kleintransporters, ein 33-jähriger Bulgare, verletzte sich schwer. Seine beiden Mitfahrerinnen, eine 26-Jährige und eine 62-Jährige zogen sich leichte Verletzungen zu.

Für die Versorgung der Verletzten waren mehrere Notärzte und insgesamt 8 Rettungswagen vor Ort.

Die Unfallaufnahme dauerte etwas mehr als zwei Stunden an. Für diese Zeit blieb die Richtungsfahrbahn Bremen gesperrt. Der auflaufende Verkehr wurde über die Rast – und Tankanlage Lichtendorf – Süd umgeleitet.

Der Sachschaden wurde auf mehrere zehntausend Euro geschätzt.